

Die Hüllen sind gefallen

SauRiassl-Projekt in der Trostberger Straße von außen fertiggestellt

Altötting. Für viele kontroverse Diskussionen haben die Sprüche auf der Schutzplane des großen Baugerüsts in prominenter Lage im Altöttinger Süden im vergangenen halben Jahr gesorgt. Nun ist es pünktlich zu Weihnachten soweit – die Hüllen sind gefallen und das einhundert Jahre alte Gebäude in der Trostberger Straße erstrahlt in neuem Glanz. Das Haus ist Teil des Altöttinger SauRiassl Syndikats, das unter anderem gemeinwohlorientierte Wohnprojekte entwickelt.

Zumindest auf den drei direkt an Straßen verlaufenden Hausseiten wurde die Fassade fertig, inklusive neuer Fenster und KfW-55 Standard-gerechter Dämmung. Gut zu erkennen ist auch die Aufstockung des Gebäudes zwischen den beiden Türmen, welche laut Bauherrn und Geschäftsführer der SauRiassl GmbH David Pietz-

ka, über 280 Quadratmeter zusätzlichen Wohnraum in modernstem Holzbau schafft. „Die Weichen stehen nun auf Zukunft. Dazu gehören auch unser Mieterstrom-Angebot vom Dach durch die bereits installierte PV-Anlage mit einer Leistung von 55kWP sowie zeitgemäße Wohnungsschnitte.“

Als nächste Arbeitsschritte werden, sofern es die Witterung zulässt, die Betonarbeiten zur Erschließung der 17 Wohneinheiten über Laubengänge auf der Hofseite sowie die Erneuerung des Kanalanschlusses begonnen. „Insgesamt werden durch den im Sommer 2024 erwarteten Abschluss der Arbeiten fast 1200 Quadratmeter Wohnraum dem Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt“, betont David Pietzka – „plus acht Nisthilfen für Mauersegler und zwei Fledermauskästen für den Artenschutz.“ – tg



Das Wohnhaus an der Trostberger Straße präsentiert sich - ohne die vielkritisierten Planen.